



NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK



Nr. 02/2025 · 29. Jahrgang · Freitag, 10. Januar 2025 zum Wochenende

Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Mannschaften kommen immer wieder gerne

62 Teams bei den Hallenturnieren der Viktoria mit dabei / F1 der Gastgeber auf Platz 2

Urberach (PS) - Bei den Jugendfußballturnieren des FC Viktoria werden nicht nur auf dem Platz starke Leistungen gezeigt. Auch die vielen Helfer präsentieren sich gut in Form.

„In diesem Jahr ist der Aufbau in Rekordzeit über die Bühne gegangen“, berichteten Jugendleiter Giuseppe Brancato und

Turnierkoordinator Winfried Waldmann. 20 Helfer hatten unter anderem die Rundumbande, die das Jahr über beim Sponsor MKU gelagert wird, in der Halle Urberach aufgebaut. Die 43. Auflage des MKU-Hallenmasters umfasste sieben Turniere. Die teilnehmenden Mannschaften kamen größtenteils aus der Region, aber auch

von Wormatia Worms war eine Mannschaft mit dabei. Am stärksten besetzt war wieder das D-Junioren-Turnier. Früher war in dieser Altersklasse auch der Nachwuchs von Bundesligavereinen in Urberach vertreten. Das ist heute nicht mehr der Fall, unter anderem weil die Leistungszentren der Bundesligavereine zwischen den Jahren

geschlossen haben. Vier Tage lang spielten 62 Teams



Beim F1-Junioren-Turnier belegten die Gastgeber von der Viktoria (blaue Trikots) einen starken zweiten Platz. In der Vorrunde gab es im Rödermark-Derby gegen die Germania (unser Bild) einen 6:0-Sieg. Das Endspiel verloren die Urberacher gegen Eddersheim mit 0:2. (Foto: PS)

Germania lädt ein zum Moki's Hallen-Cup 2025

Ober-Roden (NHR) Gleich zu Beginn des neuen Jahres veranstaltet der Jugendförderverein (JFV) des 1. FC Germania Ober-Roden zum wiederholten Mal den Moki's Hallen-Cup für die E-/D- & C-Junioren. Zahlreiche Vereine und Mannschaften aus dem Rhein-Main-Ge-

biet kommen in der Sporthalle Ober-Roden, Kapellenstraße, zusammen, um die begehrten Pokale abzuräumen. Das Turnier beginnt am Samstag, 11. Januar um 13 Uhr mit den D-Junioren, das Finale wird um 16:20 Uhr erwartet. Am gleichen Tag geht es um 18 Uhr

weiter mit den C-Junioren, das bis ca. 22 Uhr dauern wird. Am Sonntag, den 12. Januar, starten die E2-Junioren bereits um 9 Uhr, das Endspiel ist um ca. 12:20 Uhr terminiert. Den Abschluß der zweitägigen Veranstaltung machen die E1-Junioren ab 14 Uhr, das Finale ist um

17:20 Uhr mit anschließender Siegerehrung. Sämtliche Partien inkl. Spielstände können aktuell online auf der Germania Homepage eingesehen werden. Der Eintritt ist frei. Der JFV ist für Essen und Getränke bestens vorbereitet. Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

um die Siegerepokale. Von den F- bis hoch zu den D-Junioren waren die Altersklassen besetzt, hinzu kam erstmals auch ein Schiedsrichterturnier. Die Schiedsrichtervereinigungen aus sieben Fußballkreisen waren mit dabei, komplettiert wurde das Turnier von einer Mannschaft bestehend aus Jugendtrainern der Viktoria. Bei den F1-Junioren durften sich die Gastgeber über einen zweiten Platz freuen. Im Finale musste sich die Viktoria dem FC Eddersheim mit 0:2 geschlagen geben. Die E2 der Gastgeber, die das kleine Finale gegen Germania Ober-Roden mit 3:1 gewann, wurde beim Turniersieg von Olympia Biebesheim Dritter. Zu Platz vier reichte es für die E1-Junioren beim Sieg der TSG Wiesek. Die weiteren Turniersieger waren TSV Schott Mainz (F2-Junioren), TV Würz-

burg-Repperndorf (U12-Junioren) und der OSC Rosenhöhe (U13-Junioren).

„Die Mannschaften kommen immer wieder gerne“, sagten Winfried Waldmann und Giuseppe Brancato, die wieder viele Anmeldungen hatten. Mit Blick auf die kommenden Jahre ist geplant, die beliebte Rundumbande, die das Spiel schnell macht, mit Folien zu verschönern. Dafür ist man noch auf der Suche nach Sponsoren, berichtete Giuseppe Brancato. Zumindest angedacht war, für die Zeit des Turniers Kunstrasen in der Halle Urberach zu verlegen. Das lässt sich aufgrund der hohen Kosten aber nicht realisieren. An den vier Turniertagen waren insgesamt knapp 60 Helfer im Einsatz, die sich unter anderem um die Bewirtung im Foyer kümmerten. Alle Ergebnisse unter fcurberach.de.

Bürgerfraktionssitzung der FWR

Rödermark (NHR) Die FREIEN WÄHLER RÖDERMARK (FWR) laden herzlich zur nächsten öffentlichen Bürgerfraktionssitzung am Montag, 13. Januar, um 18 Uhr in die Königlich Bayerische Stuben, Bachgasse 24 in Urberach, ein. Im Mittelpunkt steht erneut die bevorstehende Bürgermeisterwahl mit den Kandidaten Jörg Rotter und Heino Clausen-Markefka. Nachdem bei der

letzten Bürgerfraktionssitzung bereits der Herausforderer die Gelegenheit hatte, sich einem breiten Publikum vorzustellen, wird bei dieser Sitzung der aktuelle Bürgermeister Jörg Rotter zu Gast sein. Er stellt seine Positionen, Visionen und Ziele für Rödermark vor, die er in einer möglichen 2. Amtszeit umsetzen möchte. Im Anschluss steht er allen Anwesenden für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Eine neue Ära beginnt

Neues Jugendzentrum am Motzenbruch lädt zum Tag der offenen Tür

Rödermark (NHR) Das alte Jugendzentrum gegenüber der Kulturhalle blickt auf eine fast 30-jährige Geschichte im alten Feuerwehrhaus zurück. In dieser Zeit war es ein zentraler Treffpunkt für Jugendliche in Rödermark. Billard, Tischkicker und legendäre Partys wie die Halloween-Party mit Kostümwettbewerb oder JuZ-Partys mit Live-Musik prägten die Jahre. Auch bei den Jugenddialogen mit lokalen Politikern wurde das Jugendzentrum zum wichtigen Ort für Austausch und Mitbestimmung. Nicht zu vergessen: Die beliebte Kletterwand im Feuerwehrhaus, die bis zuletzt für Begeisterung sorgte. Mit dem Jahreswechsel beginnt ein neues Kapitel: Die Jugend-

arbeit zieht in den ehemaligen Kindergarten am Motzenbruch um. Dieser neue Standort bietet deutlich mehr Platz, sowohl in den Innenräumen als auch auf dem großzügigen Außengelände. Hier eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten zur Nutzung und Gestaltung. Die Jugendlichen sollen aktiv mitbestimmen und ihren neuen Treffpunkt nach ihren Vorstellungen mitgestalten. Beliebte Angebote wie das gemeinsame Kochen, das Medientheater oder kreative Workshops bleiben fester Bestandteil des Programms. Sie werden ergänzt durch neue Ideen, die die erweiterten Möglichkeiten des neuen Standorts nutzen. Für die Jugendlichen findet die

offizielle Neueröffnung des Jugendzentrums am 13. Januar statt. Einen Monat später können alle Interessierten den neuen Standort kennenlernen: Am 15. Februar findet von 15 bis 20 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Anwohner, Eltern, Jugendliche und alle Rödermarker sind herzlich eingeladen, sich ein Bild zu machen, das vielfältige Angebot kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen. Mit der Eröffnung des neuen Standorts möchte das Jugendzentrum nicht nur Jugendliche begeistern, sondern auch mit bestehenden Vorurteilen gegenüber Jugendzentren aufräumen. Das Ziel ist klar: Ein Ort, der verbindet, inspiriert und gestaltet wird – von Jugendlichen für Jugendliche.



SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Getränke Gotta,
LIDL, Möbel Kempf,
Mobile, Netto,
Rossmann



20%

Rabatt-Coupon in dieser Ausgabe!

Ihr Goldankauf-Spezialist im Rhein-Main-Gebiet

DAS GOLDHAUS RÖDERMARK

- **GOLDANKAUF**
- **BATTERIEWECHSEL 4,-**
- **REPARATUR VON GOLD- UND SILBERSCHMUCK SOWIE UHREN ALLER ART**

Ihr Spezialist rund um Trauringe und Schmuck.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr · Sa. 10 - 13 Uhr
Schulstraße 2 · 63322 Rödermark · (ggü. Sparkasse)
Inhaber: T. Matay · Tel. 0 60 74 - 6 80 84 35

Fotografien, Gemälde und Skulpturen

Ausstellungsreihe 2025 in der Stadtbücherei bietet Kunst in allen Facetten/ Fotoclub eröffnet den Reigen am 11. Januar

Rödermark (NHR) Wie immer eröffnet der Fotoclub Rödermark den alljährlichen Reigen der Kunstausstellungen im Bücherturm. War es im letzten Jahr das Thema „Glas“, so steht die diesjährige Foto-schau unter dem Titel „Holz“. Am Samstag, dem 11. Januar, um 16 Uhr wird die Jahresausstellung 2025 der Fotokünstler mit einer Vernissage im Rothaha-Saal der Stadtbücherei eröffnet. Musikalisch Farbtup-

fer setzen Musiker des Jazz-clubs Rödermark. Nach der Eröffnung kann die Ausstellung noch bis zum 9. Februar während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei und im Rahmen der Belegpläne beachtet werden: täglich außer donnerstags nachmittags von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr.

Zahlreiche Clubmitglieder werden ihre Aufnahmen präsentieren: je eigene Sichtwei-

sen und Blickwinkel auf das Material Holz in seinen vielfältigen Variationen. Holz ist nicht nur Bestandteil der Natur, sondern auch ein wichtiger Bau- und Werkstoff. Ob Möbel, Bauelement oder Dekorationsobjekt – die Fotos zeigen in unterschiedlichsten Facetten und Größen, in Nahaufnahmen und als Gesamtobjekt beeindruckende Aufnahmen eines besonderen Stoffes.

Wie immer beim Fotoclub haben die Ausstellungsbesucher auch diesmal wieder die Möglichkeit, ihr Lieblingsbild zu wählen. Wer mitmacht, kann ein Bild gewinnen samt Rahmen und Passepartout. Die am besten bewerteten Bilder bilden dann die Grundlage für den Vereinskalendar 2026, der über den Fotoclub erworben werden kann. Der Verein freut sich auf zahlreiche Gäste.



„Rödermark profitiert vom Hopper“

AL widerspricht dem FDP-Bürgermeisterkandidaten

Rödermark (NHR) „Wir als AL unterstützen den Hopper. Er ist ein notwendiges und wichtiges Verkehrsmittel für Rödermark. Er trägt zur Attraktivität und zu einer lebenswerten Stadt bei“, entgegnet die AL-Vorsitzende Sandra Jäger auf eine Pressemitteilung der FDP.

Die Andere Liste (AL) verweist darauf, dass immer mehr Menschen in Rödermark das umweltfreundliche Hopper-Angebot nutzen. Zuletzt waren dies über 50 000 Fahrgäste im Jahr – Tendenz steigend. Für den gesamten Kreis Offenbach sei erst kürzlich der 1-millionste Fahrgast begrüßt worden. Der Kreis Offenbach sei somit der einzige Kreis in Hessen, der über einen flächendeckenden On-Demand-Verkehr (Anruf-Bus) verfüge. Aber das Angebot wachse nicht nur in Hessen, sondern mittlerweile in ganz Deutschland.

Dass diese Entwicklung – von den GRÜNEN im Kreistag mit angestoßen – so rasant verlaufe, führt die AL darauf zurück, dass der elektrisch betriebene Kleinbus auf Abruf zu seinen Fahrgästen kommt. Anders als Bus und Bahn könne der Hopper seine Fahrgäste selbst in entlegene Winkel der Stadt



bringen oder von dort abholen. Der Hopper sei damit ein wichtiger Mosaikstein für eine notwendige Verkehrswende und zur besseren Teilhabe auch älterer und behinderter Menschen am gesellschaftlichen Leben. Insbesondere zeigt sich die AL darüber erfreut, dass viele Jugendliche, gerade in den Abendstunden den Hopper nutzen. Aber auch alle anderen Menschen profitierten von dem Angebot, sei es als Zubringer für Bus und Bahn, für Arztbesuche oder Einkäufe. So gesehen sei der Hopper ein Gewinn für alle Generationen. Er motiviere viele Menschen dazu, auf das eigene Auto zu verzichten, zeigt sich die AL überzeugt.

Es sei klar, dass ein gutes öffentliches Nahverkehrsangebot nicht kostendeckend sein kann. Die AL erinnert daran,

dass ein vor Jahren in Rödermark getesteter Stadtbuss mit festen Haltepunkten genauso teuer war. Der aber wurde von den Menschen auf breiter Front abgelehnt, weil er schlicht und einfach nicht flexibel und somit unattraktiv war. „Natürlich werden wir die Entwicklung des Hopper auch bezüglich der Kosten genau verfolgen. Wir werden jede Möglichkeit nutzen, das Angebot sowohl aus Sicht der städtischen Finanzen als auch für die Fahrgäste in einem attraktiven Rahmen zu halten“, verspricht die AL-Vorsitzende.

Als erfreulich bewertet die AL, dass der amtierende Bürgermeister Jörg Rotter ebenfalls ein Verfechter des Hopper-Systems sei und diese Politik auch nach einer Wiederwahl als Bürgermeister fortführen möchte. (Foto: AL)

Minimalinvasiv zum Schultergelenkimplantat

Spezialist der Asklepios Klinik hält Vortrag rund um das künstliche Schultergelenk im Einhardts in Seligenstadt



Chefarzt Dr. Klaus Eisenbeis (Foto: Asklepios)

häufig selbst einfachste tägliche Aufgaben nicht mehr in vollem Umfang verrichten. Zu Beginn der Arthrose schaffen konservative Therapien wie Physiotherapie noch Linderung. Schreitet die Arthrose voran, hilft in den meisten Fällen nur noch ein künstliches Gelenk, um die Schmerzen zu besiegen. Dr. Klaus Eisenbeis, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Asklepios Klinik Seligenstadt, berichtet im Januar bei einer Informationsveranstaltung über neueste Entwicklungen aus seinem Spezialgebiet. Im Fokus des Vortrags am Dienstag, 21. Januar, in der Einhardts Eventlocation am Bahnhof in Seligenstadt stehen daher aktuelle Methoden zur individuellen operativen Behandlung der Schulterarthrose

In Deutschland ist die Arthrose sehr weit verbreitet. Bei dieser Erkrankung handelt es sich um einen fortschreitenden Knorpelverlust, der zunehmend Gelenkschmerzen und Bewegungsbeeinträchtigungen verursacht. Im fortgeschrittenen Stadium können die Patienten

Nachbehandlung nach künstlichen Schultergelenken sprechen. Nach dem Vortrag steht der Referent für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

„Bei den Implantaten haben sich in letzter Zeit ganz wesentliche Verbesserungen ergeben. Heutzutage kann das Implantat inzwischen fast immer durch eine muskelschonende Operation, im Bereich der Schulter zum Teil sogar über eine Gelenkspiegelung, eingebracht werden. In unserer Klinik werden solche minimalinvasiven Verfahren routinemäßig angewendet. Zudem ersetzen wir sehr selektiv und individuell ausschließlich den von der Arthrose zerstörten Gelenkabschnitt. Dies verkleinert den Eingriff, verkürzt die Rehabilitation und macht damit die Wiederaufnahme von Beruf oder Sport rascher wieder möglich“, so Dr. Eisenbeis.

Dr. Eisenbeis, Schulter spezialist an der Asklepios Klinik Seligenstadt – einem Akademischen Lehrkrankenhaus der Goethe Universität Frankfurt – berichtet in seinem Vortrag über neueste Entwicklungen aus seinem Fachgebiet. Dabei wird Dr. Eisenbeis über Neuerungen bei der Implantationstechnik und der

Die Veranstaltung findet am 21. Januar 2025 in der Einhardts Eventlocation, Eisenbahnstraße 5d in Seligenstadt statt, beginnt um 17 Uhr und wird ca. 90 Minuten dauern. Der Eintritt ist frei.

Ein Konzept für den Fuß- und Radverkehr

Online-Beteiligung läuft noch bis 31. Januar

Rödermark (NHR) Bis Sommer 2026 möchte die Stadt über ein Fuß- und Radverkehrskonzept verfügen, um Entscheidungen für die Zukunft des nicht-motorisierten Verkehrs in der Stadt treffen zu können. Mit der Erarbeitung hat der Magistrat das Planungsbüro „VAR+“ beauftragt. Doch auch interessierte Bürger sollen sich in den Planungsprozess einklinken können. Und zwar interaktiv: Die Online-Bürgerbeteiligung per PC oder Smartphone wurde Anfang Dezember freigeschaltet und läuft noch bis zum 31. Januar unter dem folgenden Link: [https://www.jetzt-mit-](https://www.jetzt-mitmachen.de/roedermark)

chen.de/roedermark. Als Kern des Konzeptes wird VAR+ ein „Radverkehrsnetz“ entwickeln, um die Hauptverbindungen für den Radverkehr herauszuarbeiten. Diesen wichtigen Achsen können dann sinnvolle Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs zugeordnet werden. Dabei werden auch Lücken im Netz identifiziert, an denen neue Wege entstehen könnten.

Welche Verbindungen sind besonders wichtig für den Fuß- und Radverkehr? Gibt es Routen, die man persönlich gerne nutzt und die auch für andere vorteilhaft wären? Existieren

bessere Alternativen zu den vorgeschlagenen Routen und wenn ja, wo? Welche Strecken sollten mit besonderer Dringlichkeit verbessert werden? Wo existieren Gefahrenstellen? All das kann online in die Konzeptarbeit einfließen.

Für die Online-Beteiligung hat VAR+ einen ersten Vorschlag erarbeitet. Auf dieser Basis können Hinweise auf einer interaktiven Karte eingezeichnet, Anmerkungen angesehen, kommentiert und bewertet werden. So sollen die kollektive Ortskenntnis und die Kreativität der Bürgerinnen und Bürger genutzt werden.

AL tagt öffentlich

Rödermark (NHR) Zu ihrer ersten öffentlichen Sitzung im neuen Jahr lädt die Fraktion Andere Liste / Die Grünen für Mittwoch, 15. Januar, um 19.30 Uhr ein. Getagt wird im Fraktionszimmer im Rathaus Urberach (hinterer Eingang, 3. Stock). Ein inhaltlicher

Schwerpunkt ist das Fußgänger- und Radwegekonzept, das derzeit von einem Ingenieurbüro erstellt wird. Rödermärer Bürgerinnen und Bürger haben noch bis zum 31. Januar die Möglichkeit, sich mit eigenen Ideen und Anregungen einzubringen. Weitere Informatio-

nen unter: [www.jetzt-mit-](http://www.jetzt-mitmachen.de/roedermark)

machen.de/roedermark. Vorgesehen ist auch ein Vortrag über „Tiny Forest“. Das sind Mini-Wälder zur Begrünung von Städten, um das (Klein-)klima zu verbessern.

Verwaltung geschlossen

Rödermark (NHR) Wegen einer verwaltungsinternen Veranstaltung bleiben die Rathäuser und andere städtische Einrichtungen am Mittwoch, dem 15. Januar, ab 16 Uhr geschlossen.

Karnweg gesperrt

Rödermark (NHR) Aufgrund von Versorgerarbeiten muss der Karnweg in Ober-Roden ab dem 15. Januar bis Ende März für den motorisierten Verkehr gesperrt werden. Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle auf einer Seite passieren.



Erbengemeinschaft Manfred

Professionelle Vermögensnachfolge
Letztwillige Verfügungen,
Nachfolgeplanung, Beratung

06182 – 84 99 88 3
Rufen Sie uns an

m.krayer@krayer-kollegen.de
www.krayer-kollegen.de
Besuchen Sie uns

KRAYER & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE | FACHANWALT F. STEUERRECHT

Erben von Manfred

Manfred ist vor etwa 4 Wochen gestorben. Frauke und die Kinder sind traurig. Aber sie sind auch froh, dass sie diesen Ehemann und Vater hatten. Die Formalitäten sind in der Zwischenzeit geklärt, die örtliche Pietät hatte sich um Vieles gekümmert und weil Manfred in der Gemeinde sehr beliebt war, bekamen die Angehörigen auch sehr viel Unterstützung von allen Seiten. Die Beisetzung hat stattgefunden.

Nun suchen die Erben Unterstützung bei Krayer & Kollegen und buchen dort das Komplett-paket für Erben. Was im Einzelnen zu tun ist, wird individuell abgestimmt. Neben der Klärung erbrechtlicher und erbschaftsteuerlicher Fragen, der Erstellung eines Teilungsplans und der Erbaueinandersetzungvereinbarung kümmern wir uns gerne auch um alles andere, etwa die Räumung von Grundbesitz, den Verkauf Ihrer Immobilie, die Umschreibung von Verträgen und Ähnlichem.

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne. Ein erstes allgemeines Informationsgespräch ist unverbindlich und kostenfrei.

**Die Johanniter:
Immer für Sie da.**

Ob Hausnotruf,
Menüservice, amb. Hospizdienst,
Erste-Hilfe-Ausbildung,
Fahrdienste oder Altenpflegeschule:
☎ **06106 8710-0**

JOHANNITER
Regionalverband
Offenbach

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau
info.offenbach@johanniter.de

Pflegemaßnahmen am Berngrund: NABU sucht freiwillige Helfer zur Unterstützung

Rödermark (NHR) Neben der Heide von Waldacker sind die Flachseen am Berngrund eines der bedeutendsten Biotop-Rödermarks. Der Erhalt des Biotops ist sehr aufwendig, denn die wertvollen Sandmagerrasenflächen werden ständig vom Aufwuchs an Weiden, Birken, Pappeln, Kiefern sowie der Brombeere bedroht und würden ohne Eingriff des Menschen schnell verbuschen. Der Aufwuchs muss jedes Jahr mühselig von Hand zurückgeschnitten werden. Aufgrund des enormen Aufwuchs gerade im letzten, sehr feuchten Jahr ist diese Arbeit ohne externe freiwillige Helfer kaum zu schaffen. Daher sucht der NABU wie in jeden Jahr

Freiwillige, die bei der zweigeteilten Entbuschungsaktion helfen wollen und am Samstag, 18. Januar und/oder am 8. Februar zwischen 10 und 13 Uhr Zeit haben. Arbeitsgeräte stellt der NABU, Handschuhe und festes Schuhwerk sind selbst mitzubringen. Am Ende sorgt der NABU wie immer für eine Stärkung. Treffpunkt ist die Werner-Weber-Beobachtungshütte. Parkmöglichkeiten bestehen am kleinen Parkplatz am Glascontainer am Ortseingang von Waldacker. Eine formlose Anmeldung unter nabu@ps-werner.de oder 0170/3094095 wäre hilfreich. Bei Dauerregen oder zweistelligen Minusgraden wird die Aktion verschoben.

Gute Verkehrspolitik für alle

FDP Rödermark: „Die politische Autofeindlichkeit in Rödermark muss ein Ende haben“

Rödermark (NHR) Die FDP Rödermark beklagt die zunehmende Autofeindlichkeit und ideologische Engstirnigkeit bezüglich der Verkehrspolitik in der Rödermärker Kommunalpolitik, so eine FDP-Pressemitteilung. Da werden dringend benötigte Parkplätze und ebenso wichtige Radwege gegeneinander ausgespielt, weil die ideologische Polarisierung einfacher ist als die Suche nach sachbezogenen Lösungen. Gehwegparken wird grundsätzlich verteufelt, ohne den Bürgern Alternativen anzubieten, wo sie Ihre Fahrzeuge abstellen können. Wenn der Wegfall der Tankstelle beim ehemaligen Autohaus Mieth von AL/Die Grünen mit einem schnöden „Gut so, in 20 Jahren fahren wir eh alle elektrisch, Tankstellen werden nicht mehr gebraucht“ kommentiert wird, dann werden ideologisch-visionäre Zukunftsträume mit der tatsächlichen Lebensrealität der Menschen verwechselt. „Der FDP Rödermark sind all diese ideologischen, autofeindlichen Forderungen viel zu

einseitig“, stellt FDP-Fraktionsvorsitzender Tobias Kruger fest. „Eine solche einseitige Verkehrspolitik, die nur sich nur auf die Verdrängung des Autoverkehrs konzentriert, greift zu kurz und wird den Anforderungen für eine moderne, lebenswerte und wirtschaftlich gesunde Stadtgemeinde nicht gerecht. Die FDP Rödermark setzt sich für eine offene Verkehrspolitik ein, die alle Interessen berücksichtigt und nicht die alltägliche Lebenswirklichkeit der Bürger ignoriert.“ „Eine moderne Verkehrspolitik muss alltagstauglich sein. Dazu gehört auch anzuerkennen, dass für die meisten Bürger ein Auto zur persönlichen Mobilität gehört, dass viele weiterhin auf das Auto angewiesen sind und dass man den Bestand an Autos nicht wegdiskutieren kann“, sagt der FDP-Bürgermeisterkandidat Heino Claussen-Markefka. „Natürlich ist es auch ein Anliegen der FDP, klimafreundliche Verkehrsmittel zu fördern und die Treibhausmissionen des Verkehrs sinnvoll zu reduzieren. Das geschieht aber nicht dadurch, dass man Parkplatzzuchverkehr befördert.“ Rödermark hat in weiten Teilen sehr enge Straßenräume, die es nicht zulassen, alle Ansprüche ideal zu erfüllen. Viele Hofeinfahrten und die meisten älteren Garagen sind viel zu schmal für die heutigen, immer breiter und größer werdenden Autos. Viele Bürger haben also schlichtweg keine Möglichkeit, ihre Autos auf ihren Grundstücken abzustellen. Dazu kommt die Verdichtung der Bestands-Wohngebiete, die zunehmend mehr Autos pro Fläche verursacht. Daher wird es in nahezu allen Ecken Rödermarks immer schwieriger, einen

Sängerlust Edelweiß Urberach feiert 165. Geburtstag

Dank an alle Förderer und Helfer für die tatkräftige Unterstützung

Urberach (NHR) Gleich mehrere Gründe veranlassten die Sängerlust Edelweiß Urberach zur Weihnachtsfeier Gäste einzuladen, denn der Verein feiert in diesem Jahr seinen 165. Geburtstag und ist somit der älteste Ortsverein in unserer Stadt. Die Sängerlust Edelweiß nutzte die Veranstaltung auch, um sich bei allen zu bedanken, die in den Jahren 2023 und 2024 bei allen Veranstaltungen, wie z.B. dem Benefizkonzert zugunsten 200 Jahre St. Gallus, die Arbeit des Chores unterstützt haben, zum einen finanziell und zum anderen durch die Mitwirkung beim Programm oder tatkräftige Hilfe bei der Organisation rund um die Veranstaltungen. Bürgermeister Jörg Rotter überbrachte die Glückwünsche der Stadt Rödermark und Siegfried Roet Ehrenvorsitzender des Sängerkreises Offenbach gratulierte für den Sängerkreis und freute sich über das rege Vereinsleben der Sängerlust. Die Edelvoices eröffneten die Veranstaltung klangvoll mit drei Weihnachtsliedern und bedankten sich bei Mathias Schlachter, der den Chor seit Mitte Februar leitet, für die hervorragende Zusammenarbeit. Nach einer kurzen Begrüßung präsentierte dann der Männerchor, der nur noch zu besonderen Anlässen probt, seine Klangpracht. In lockerer Atmosphäre und bei einem leckeren Buffet plauderten die Gäste angeregt miteinander. Mit einem mundartlichen Gedicht aus ihrer Regensburger Heimat, wo die Edelvoices



im Sommer zum Chorausflug waren, stellte Roswitha Betz die Sprachkenntnisse der Vereinsmitglieder auf die Probe. In einem besonderen Programmpunkt wurden zwei verdiente aktive Sänger geehrt. Rudolf Hagenauer singt seit 25 Jahren in den Edelweißschören. Britta Graf unterstich in der Laudatio, dass Rudi Hagenauer neben seiner besonderen musikalischen Begabung, die er bei den zahlreichen Auftritten einbringt, immer für den Verein auch bei organisatorischen Aufgaben tätig ist. Dann ehrten Britta Graf und Siegfried Roet Hans-Dieter Günther für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft im Edelweiß. Langjährige Vorstandstätigkeit, Mitorganisator und Akteur bei den Showeinlagen von Timbuktu sowie die Jahrzehnte lange Organisation und Leitung der Kappenabende sind nur einige seiner Tätigkeitsfelder, die Britta Graf in der Laudatio hervorhob. Auch organisiert Hans-Dieter Günther immer wieder die Auftritte des Männerchores zu besonderen Anlässen des Vereins. „Hans-Dieter Günther lebt das Edelweiß“, berichtete Britta Graf, „wie sonst ist es zu erklären, dass er seine Enkel bereits

weiß Urberach lebt von der Musik. Die Rodauschiffer präsentierten emotionale und schwungvolle Weihnachtslieder und Hildegard Schultz, die sich selbst am E-Piano begleitete, sang gefühlvoll den Weihnachtsklassiker „Oh holy night“. Außerdem motivierte Hildegard Schultz die Anwesenden gemeinsam adventliche Lieder und zum Abschied „Guten Abend, gut Nacht“ zu singen. (Foto: privat)

Unser Bürgermeister.

Jörg Rotter

Für Rödermark.

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Parkplatz zu finden. Der umweltschädliche und zeitraubende Parkplatzzuchverkehr nimmt hingegen immer mehr zu. Und auch die so wichtige Belebung der Ortskerne wird sich ohne eine ausreichende Berücksichtigung des Autos nicht umsetzen lassen. Es werden ausreichend Parkplätze und An- und Abfahrtswege benötigt. Ein Parkleitsystem könnte hier schon ein erster Schritt sein. „Ein Auto zu haben und dieses auch abstellen zu können, gehört für die meisten Bürger auch zur Lebensqualität, welche mit der aktuellen Politik stark reduziert wird“, so FDP-Fraktionsvize Dr. Rüdiger Werner. „Bei allen Stadtplanungen wird außerdem immer ignoriert, dass Bewohner auch Besucher haben, die meist mit dem Auto kommen, dass Handwerker und Zusteller auch parken können müssen. Wenn der Seitenstreifen in Waldacker Nord nicht zum Parken genutzt werden könnte, könnte das Wohnviertel weder beliefert noch besucht werden. Wenn es jetzt in öffentlichen Sitzungen von mehreren Fraktionen und besonders von Bürgermeister Rotter als „großer Fehler“ bezeichnet wird, sich vor 15 Jahren dem berechtigten Druck von rund 1.300 Bürgern gebeugt zu haben, die sich per Unterschrift gegen einen einseitigen Zwei-Richtungs-Radweg entlang der Hauptstraße und für den Mehrzweckstreifen entschieden haben, der argumentiert unsachlich und gegen den Bürger-

willen.“ Auch die beengte Sichtweise von AL/Die Grünen geht die FDP sehr deutlich an. „Man kann die sogenannte Verkehrswende nicht einfach von oben herab anordnen. Wir müssen die Realitäten des Alltags anerkennen und innerhalb dieser handeln und nicht versuchen, diese zu leugnen. So können wir zum Beispiel aktuell nicht einfach an jeder Hauswand eine Wallbox installieren, dazu reichen die Kapazitäten des zurzeit installierten Stromnetzes überhaupt nicht aus.“ gibt der studierte Ingenieur Claussen-Markefka zu bedenken. „Wir müssen uns daher auch mit den notwendigen

Voraussetzungen auseinandersetzen, bevor wir den Bürgern Versprechungen machen und von ihnen Investitionen in neue Technologien fordern.“ „Die gleiche Sachlichkeit müssen wir auch bei der Entwicklung des Radverkehrs in Rödermark walten lassen“, ergänzt der überzeugte Fahrradfahrer Heino Claussen-Markefka. „Wir benötigen weniger unrealisierbare Visionen, sondern alltagstaugliche, machbare Lösungen. Das in Auftrag gegebene Rad- und Fußwegekonzept zum Beispiel, welches die Bürger 50.000 Euro kostet, projiziert unrealistische Lösungen in den Himmel und verursacht vor allem Kosten, für

die kein Geld da ist. Unser Augenmerk sollte daher vor allem darauf liegen, die bestehenden Radwege sinnvoll miteinander zu verbinden, sie zu verbessern und bestehende Gefährdungen zu beseitigen.“

Heino Claussen-Markefka

Ihre Wahl am 26. Januar

Mehr Ehrlichkeit und Mut für Rödermark!

Jörg Rotter - der Bürgermeister für Rödermark

Der Vorstand der Senioren-Union Rödermark unterstützt den Bürgermeisterkandidaten Jörg Rotter.

Unsere Bitte an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger:
Nutzen Sie Ihr Recht und gehen Sie zur Wahl!

Senioren Union CDU Rödermark



Internet und Aushang

Die Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Festsetzung der Hundesteuer

für das Kalenderjahr 2025 gemäß § 8 Abs. 3 Hundesteuersatzung der Stadt Rödermark

Für das Kalenderjahr 2025 gelten die Steuersätze für die Hundesteuer sowie die bisherigen Hundesteuermarken weiter.

Für alle Abgabepflichtigen, bei denen sich die Bemessungsgrundlagen seit der letzten Festsetzung nicht geändert haben, werden deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung die oben genannten Abgaben für das Kalenderjahr 2025 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2024 veranlagten Höhe festgesetzt. Abgabenschuldner, bei denen sich die Bemessungsgrundlagen geändert haben, erhalten einen neuen Bescheid.

Für Abgabepflichtige, die von der Möglichkeit der Einmalzahlung nach § 8 Abs. 2 Hundesteuersatzung der Stadt Rödermark Gebrauch machen, werden die Abgaben für das Kalenderjahr 2025 in einem Betrag am 1. Juli 2025 fällig.

Soweit vor dieser Bekanntmachung bereits Abgabenbescheide für das Kalenderjahr 2025 erteilt wurden, sind die in diesen Bescheiden festgesetzten Beträge zu entrichten. Sollte die Hundesteuer geändert werden oder ändern sich die Bemessungsgrundlagen, werden entsprechende Änderungsbescheide erteilt.

Die öffentliche Bekanntmachung dieser Festsetzung der Hundesteuer hat für die Abgabepflichtigen die gleiche Rechtswirkung, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Abfallgebührenbescheide 2025 mit der Abrechnung für das Jahr 2024 und den Abschlagszahlungen 2025 werden im Januar 2025 an die Eigentümer bzw. Zustellungs-bevollmächtigten versandt.

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK
Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigblatt gegr. 1952
Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 6672 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 061 04 - 6672 04 - 0
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0

Die Abgaben für das Kalenderjahr 2025 sind mit den in den zuletzt erteilten Abgabenbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2025 fällig.

Rechtsmittelbelehrung:

Diese Festsetzung der Hundesteuer kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch beim Magistrat der Stadt Rödermark – Fachdienst Steuerverwaltung, Konrad-Adenauer-Straße 4-8, 63322 Rödermark, angefochten werden.

Rödermark, 06.01.2025

Der Magistrat der Stadt Rödermark
Schüler, Erste Stadträtin

Räumung von Reihengräbern

Die in § 12 (4) Friedhofssatzung der Stadt Rödermark festgelegten Ruhefristen der Bestatteten in den nachfolgend genannten **Reihengräbern** (§ 18 Friedhofssatzung) enden bis zum 30.06.2025.

Gemäß § 20 Friedhofssatzung der Stadt Rödermark werden die Nutzungsberechtigten dieser Gräber aufgefordert, die Grabmalanlagen, sonstige bauliche Anlagen sowie die Grabpflanzung spätestens drei Monate nach Ablauf des angegebenen Nutzungsrechts zu entfernen.

Es sind zu räumen (Grabnr., Name der/des Verstorbenen, Ende des Nutzungsrechts) auf dem **Friedhof Ober-Roden:** T 57, Elsa Elisabeth Minna Würz, geb. Christ, 02.01.2025; T 66, Manfred Alfons König, 13.02.2025, T 67: Josef Panosch, 19.04.2025; T 68, Friedrich Eschenbrenner, 29.05.2025.

Es sind zu räumen (Grabnr., Name der/des Verstorbenen, Ende des Nutzungsrechts) auf dem **Friedhof Urberach:** Allg. D 44, Henryk Strojny, 01.02.2025; Allg. D 64, Maria Hitzel, geb. Böhm, 05.03.2024; Park C 18, Margarete Ahn, geb. Danhaus und Heinrich Ahn, 13.03.2025; Allg. D 65, Harald Siegfried Fassmann, 15.06.2025.

Sollten Grabmale, Einfassungen, Fundamente, sonstige bauliche Anlagen sowie Grabpflanzung nicht nach drei Monaten nach Ablauf des Nutzungsrechts ordnungsgemäß entfernt sein, fallen diese entschädigungslos in die Verfügungsgewalt der Stadt Rödermark und werden gemäß § 35 Friedhofssatzung auf Kosten der bekannten Verfügungsberechtigten durch die Stadt Rödermark abgeräumt.

Rödermark, 09.01.2025

Der Magistrat der Stadt Rödermark,
Friedhofsverwaltung

Ablauf der Nutzungsrechte von Gräbern

Die in § 12 (4) Friedhofssatzung der Stadt Rödermark festgelegten Ruhefristen der Bestatteten bzw. die Nutzungsrechte der nachfolgend genannten **Wahlgräber** enden bis zum 30.06.2025.

Gemäß § 21 (1) i. V. m. § 21 (9)

Friedhofssatzung der Stadt Rödermark werden die Nutzungsberechtigten dieser Gräber darüber unterrichtet, dass deren jeweiliges Nutzungsrecht gegen Zahlung einer entsprechenden Gebühr weiter erworben bzw. verlängert werden kann. Die Verlängerung ist bei der Friedhofsverwaltung zu beantragen. Für den Fall, dass keine Verlängerung erfolgen soll, werden die betreffenden Nutzungsberechtigten aufgefordert, die Grabmalanlagen, sonstige bauliche Anlagen sowie die Grabpflanzung bis spätestens drei Monate nach Ablauf des Nutzungsrechts zu entfernen. Die sog. Räumung kann in Eigenleistung durch die jeweiligen Nutzungsberechtigten, durch Beauftragung eines Steinmetzbetriebes oder im Bedarfsfall auch durch die Stadt Rödermark erfolgen. Ausgenommen hiervon sind die Gräber in den Urnenwänden. Eine beabsichtigte Räumung ist der Friedhofsverwaltung mitzuteilen.

Friedhof Ober-Roden:

Folgende **Gräber für Sargbestattungen** sind betroffen (Grabnr., Name der/des Verstorbenen, Ende des Nutzungsrechts):

Q 9, Gerda Hitzel, geb. Groh, 25.01.2025; A Rasen 14, Johann Köhler und Anna Köhler, geb. Teubert, 30.01.2025; A 36, Hans Seebrecht und Ernestine Seebrecht, geb. Graff, 08.02.2025; K 48, Heinrich Jerzembek und Ilse Jerzembek, geb. Seidensticker, 20.02.2025; K 64, Marianne Schwennicke, geb. Lanowy und Wilhelm Schwennicke, 05.03.2025; L Fam. 7, Familie Eismann und Alfred Hubert Sedlak, 14.03.2024; K 24, Adam Schüler, Elisabetha Schüler, geb. Huder und Friedrich Schüler, 24.03.2025; Q 12, Vinzenz Handschell, 26.03.2025, H 21, Anna Hitzel, geb. Neuhäusel, Franz Hitzel und Georg Schickedanz, 29.03.2025; C Rasen 2, Georg Schrod, Katharina Dora Pirr, geb. Schrod, Rosina Schrod, geb. Groh, Hermann Georg Möller und Elisabetha Anna Möller, geb. Schrod, 07.04.2025; C 38, Josephine Franz, geb. Eikelmeier und Heinrich Franz, 22.04.2025; P Rasen 3, Franz Mieth und Katharina Mieth, geb. Streb, 11.05.2025; L Fam. 35, Christian Reinhold Groh, 13.05.2025; M 54, Otmar Josef Köhler, Barbara Köhler, geb. Keck und Josef Köhler, 25.05.2025; P 109, Kurt-Egon Sporleder und Charlotte Luise Sporleder, geb. Göring, 20.06.2025.

Folgende **Gräber für Urnenbeisetzungen** sind betroffen (Grabnr., Name der/des Verstorbenen, Ende des Nutzungsrechts):

I Erd 137, Paul Peter Zenzen und Maria Karola Zenzen, geb. Kipp, 02.01.2025; I Erd 170, Regina von Rosbitzki, geb. Mieth, und Walter von Rosbitzki, 07.01.2025; I Erd 168, Agnes Merbot, geb. Epstein, und Kurt Merbot, 12.01.2025; I Erd 138, Werner Günter Mertz, 02.02.2025; I Erd 20, Marie Wolter, geb. Finkas, und Anneliese Meyer, geb. Wolter, 09.02.2025; Erd A 6, Dieter Edwin Miehs, 16.02.2025; I Erd 156, Otto Mehls und Erika Juliana Mehls, geb. Klüh, 17.02.2025; Erd A 19, Mathildis

Sturm, geb. San, und Antonius Aloysius Sturm, 20.03.2025; I Erd 72, Ernst Rudolf Heil und Anna Elisabeth Emilie Heil, geb. Stoll, 13.04.2025; I Erd 139, Manfred Georg Beckmann, 19.04.2025; I Erd 140, Marion Triesch, geb. Niemann, 18.05.2025; I Erd 176, Wilhelm Heinrich Peter und Elisabetha Peter, geb. Frühwein, 10.06.2025; I Erd 160, Heinrich Störtzel und Gertrude Störtzel, geb. Gotta, 12.06.2025; Erd B 36, Monika Powroslo, geb. Kaufmann, 22.06.2025; I Erd 178, Fred Biernarczyk, Christel Biernarczyk, geb. Hochschild, und Gerhard Werner Biernarczyk, 23.06.2025; Wand J2 13, Herta Hildegard Heinicke, geb. Hanes, 12.01.2025; Wand B2 11, Georg Horch und Anna Maria Horch, geb. Marx, 18.01.2025; Wand G2 18, Katharina Barbara Gilles, geb. Hett, 20.01.2025; Wand G1 9, Lisbeth Gertrud Kunter, geb. Alex, 21.02.2025; Wand F2 11, Eleonore Gleiß, geb. Schaad, 22.02.2025; Wand D4 31, Karoline Richter, geb. Stiffel, 03.03.2025; Wand J2 11, Roland Walentin, 30.03.2025; Wand A2 16, Heinrich Paul Breideband, 30.03.2025; Wand B4 32, Margaretha Keller, geb. Schwarzkopf, 06.04.2025; Wand A2 17, Udo Christoph Greif, 20.04.2025; Wand G1 8, Johann Adam Schallmayer, 15.06.2025; Wand B4 28, Siegfried Roman Curland, 30.06.2025.

Friedhof Urberach:

Folgende **Gräber für Sargbestattungen** sind betroffen (Grabnr., Name der/des Verstorbenen, Ende des Nutzungsrechts):

Allg. Ef 56, Berta Schneider, geb. Maier, und Wilhelm Konrad Schneider, 04.01.2025; Allg. P 30, Karel Slavik und Dorothea Slavik, geb. Gerhold, 04.02.2025; Allg. Cf 22, Henriette Schmitt, geb. Kreis, und Erich Schmitt, 19.02.2025; Allg. F 23, Adam Heinrich Huder und Maria Barbara Huder, geb. Weigand, 14.03.2025; Allg. G 18, Eheleute Frömmel, Alfred Hanel und Maria Hanel, geb. Frömmel, 09.04.2025; Park B 4, Martha und Ernst Ludwig Rügemer, Johann Rügemer und Erich Rügemer, 14.04.2025; Allg. Cf 14, Georg May, Elisabeth May, geb. Hoffmann, und Georg May, 07.05.2025; Park J 11, Irmgard Görlich, geb. Jesionowski, und Georg Kurt Görlich, 28.05.2025; Allg. Cf 17, Herbert Kern und Brigitte Kern, geb. Wolff, 06.06.2025; Park G 19, Helga Pyka, geb. Reck, und Alois Franz Pyka, 10.06.2025.

Folgende **Gräber für Urnenbeisetzungen** sind betroffen (Grabnr., Name der/des Verstorbenen, Ende des Nutzungsrechts):

Allg. Iu 1, Sophia Reder, geb. Wunderlich, 10.01.2025; Park K 11, Wolfgang Peter Gerlach, 31.01.2025; Park K 2, Renate Liebich, geb. von Stockum, 31.01.2025; Allg. R 22, Anton Hofmann und Anna Hofmann, geb. Schmiedl, 17.03.2025; Allg. S 7, Horst Günter Grünwald, 11.04.2025; Allg. Iu 3, Margarete Maria Rycerz, geb. Walter, 18.05.2025; Allg. Iu 4, Roswitha Ottsen, geb. Beils, 09.06.2025; Wand E5 2, Wolf-Jürgen Busch, 03.01.2025; Wand E5 17, Gisela Elfriede Kremer, geb. Klohd,

26.01.2025; Wand E5 18, Anna Maria Meierle, geb. Lautenbach, 08.02.2025; Wand E1 3, Elfrieda Lisbeth Schalkau, geb. Foehn, 15.03.2025; Wand E5 19, Horst Adolf Lesny, 07.04.2025; Wand E1 12, Franziska Barbara Kreher, geb. Braun, 12.04.2025; Wand E1 6, Georg Kurt Becker, 12.04.2025; Wand E6 5, Gertrud Preis, geb. Jung, 13.04.2025; Wand E5 26, Erika Waltraud Ursula Kunz, geb. Masuhr, 20.04.2025; Wand E5 24, Helmut Werner Schlevoigt, 23.05.2025.

Rödermark, 09.01.2025

Der Magistrat der Stadt Rödermark,
Friedhofsverwaltung

Keine Nutzungsberechtigten ermittelbar

Die Friedhofsverwaltung gibt bekannt, dass für folgende Gräber keine Angehörigen / Nutzungsberechtigten mehr ermittelt werden können:

Friedhof Ober-Roden

(Grabnummer, Name der/des Verstorbenen, Ende des Nutzungsrechts):

I Erd 166, Johann Baptist KRAUS, 15.02.2024; Wand A3 27, Heinrich Norbert WEBER, 14.04.2024; I Erd 164, Ruth Anneliese HERBERT, geb. Kunz, 17.04.2024; I Erd 221, Willi Herbert und Magdalena GFR-ÖRER, 02.05.2024; T 47, Lina Margot MALTER, geb. Müller, 21.03.2024; Wand G3 22, Hans Friedrich BOOCK, 20.07.2024; M 7, Friedrich KLEIN und Martha KLEIN, geb. Stängele, 11.11.2024.

Friedhof Urberach (Grabnummer, Name der/des Verstorbenen, Ende des Nutzungsrechts):

Wand E5 12, Paul Karl Richard MATTHES und Anna Elisabeth MATTHES, geb. Müller, 21.03.2024; Wand E6 4, Marianne PAULIK, geb. Neumann, und Johann Rudolf PAULIK, 04.06.2024.

Bis zum 21.02.2025 können noch eventuelle Ansprüche bei der Friedhofsverwaltung geltend gemacht werden (Telefon: 06074 911-364, E-Mail: friedhof@roedermark.de). Nach Ablauf der gesetzten Frist werden sowohl die Grabmalanlagen der Erdgräber abgebaut und die Gräber eingeebnet als auch die Urnenwandgräber geräumt. Grundlage für dieses Handeln

ist § 35 der aktuellen Friedhofssatzung. Sechs Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung kann der Friedhofsträger das jeweilige Nutzungsrecht entziehen und wie vorstehend aufgeführt handeln.

Rödermark, 09.01.2025

Der Magistrat der Stadt Rödermark,
Friedhofsverwaltung



Film des Monats

Urberach (NHR) Ein charmantes Drehbuch, überzeugende Darsteller, „liebvoller Blick und bittersüßer Tonfall“ – Kritiker Patrick Heidmann von der renommierten „epd Film“ war angetan von Rödermarks erstem Film des Monats im neuen Jahr: „Es liegt an dir, Chéri“ von Regisseur Florent Bernard, eine Komödie „mit melancholischem Einschlag“, die mehr bietet, als der Titel verspricht. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen den jüngsten Erfolgsfilm aus Frankreich noch an den Dienstagen, 14. und 21. Januar ab 20 Uhr.

Ernährungscoachin im „Sprachcafé“

Rödermark (NHR) Gesund leben heißt nicht, auf Genuss zu verzichten. Mit individuellen Ernährungsstrategien und alltagstauglichen Tipps unterstützt die Rödermärker Ernährungscoachin Adriane Pauly Menschen dabei, achtsam zu essen und gleichzeitig das körperliche Wohlbefinden zu steigern. Darüber spricht sie am 22. Januar ab 9 Uhr im Sprachcafé der Integrationslotsinnen. Statt auf unrealistische Versprechen wie schnelle Diätfolge setzt Adriane Pauly auf langfristige, nachhaltige Veränderungen, die zum jeweiligen Lebensstil passen und Spaß machen. Gemeinsam werden gesunde und leckere Rezepte entdeckt, die mühelos in den Alltag integrieren werden können.

Der Eintritt zu diesem Vortrag ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht notwendig. Nähere Informationen erteilt die Integrationsbeauftragte der Stadt, Isabel Martiner, unter Tel. 911-242 oder nach einer Mail an vielfalt@roedermark.de.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund 17, Tel. 06074/862606, statt.

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 061 06/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 061 06/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 061 06/66009-0, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 061 06/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 061 06/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9 – 16 Uhr, Tel. 061 06/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966

email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde

Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911 875) statt.



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 06.12.24 in Frankfurt: Eva-Maria Imach, 91 Jahre
 am 15.12.24 in Groß-Bieberau: Veronika Faust, geb. Keck, 63 Jahre
 am 16.12.24 in Rödermark: Brigitte Dunkelmann, geb. Kittelmann, 76 Jahre
 am 16.12.24 in Offenbach: Friedrich Hillenbrand, 90 Jahre
 am 19.12.24 in Rödermark: Adolf Stepper, 97 Jahre
 am 25.12.24 in Seligenstadt: Friedo Alexander, 89 Jahre
 am 26.12.24 in Rödermark: Peter Most, 43 Jahre
 am 28.12.24 in Offenbach: Irene Gerhardt, geb. Steiger, 70 Jahre
 am 01.01.25 in Rödermark: Johann Bohnert, 93 Jahre

Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8 bis 12 Uhr
 Beratung für anerkannte Geflüchtete
 Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
 Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus Schillerhaus: mittwochs von 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
 Beratung Wohnungssicherung
 Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de
 Senioren- und Sozialberatung
 Termine nach Vereinbarung: seniorenundsozialberatung@roedermark.de
 Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: Verena Reinhard, Tel. 911-356
 Sozialberatung für Ober-Roden: Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351
 Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354
 Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351
 Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39,

erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

Senioren

Tanz und Sport für Senioren
 Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
 Seniorensport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Kulturhalle, Graf-Reinhard-Saal
 Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
 Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
 Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrums St. Gallus, Tel. 911-353
 Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin
 Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de
 Senioren- und Sozialberatung
 Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr
 Eltern-Baby-Treff freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
 Mutter-Vater-Kind-Spielkreis mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Kontakt
 Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de
 Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (9 bis 14 Uhr, außer mittwochs), christiane.rasmussen@roedermark.de
 Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de
 Beratungstermine
 Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Angebote für Familien
 Krabbel-Café mit Frühstück: dienstags, 10 bis 12 Uhr
 Spanischer Sprach-Spieltreff: freitags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (Pavillon Villa Kunterbunt, 22.11.)
 Englischer Sprach-Spieltreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (Pavillon Villa Kunterbunt, 27.11.)
Angebote für Jugendliche
 Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschulkinder
 Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr
Angebote für Senioren
 Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
 Weitere Angebote
 Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
 Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
 Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 15 bis 18 Uhr
Frauenbüro
 Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr

und freitags von 8 bis 12 Uhr, Schillerhaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration

Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, Schillerhaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Abfuhrkalender

Restabfall (14-tägig)
 Bezirke D und E: Montag, 13. Januar
 Bezirke B und C: Dienstag, 14. Januar
 Bezirk A: Mittwoch, 15. Januar
 Altpapier
 Bezirk E: Donnerstag, 16. Januar
 Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender/Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
 Die Abfuhr beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefuhrte Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Sonderabfall

In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Dienstag, dem 14. Januar, von 10.30 bis 15 Uhr in Urberach, Festplatz, und von 16 bis 17.30 Uhr in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz.
 Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.
 Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkantner mit Resten und Feuerlöscher werden angenommen!
 Nicht mitgenommen werden Altreifen, eingetrocknete Farben und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Dachpappe etc.
 Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sind an den Fachhandel zurückzugeben oder können in haushaltsüblichen Mengen (3-5 Stück) an der Altstoffannahmestelle in der Kapellenstraße oder an der Übergabestelle der Firma Remondis, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179 Obertshausen-Hausen, abgegeben werden.
 Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder der Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.
Weihnachtsbäume werden abgeholt

Als die Kraft zu Ende ging, war's kein Sterben, war's Erlösung

Wir sind traurig, dass wir dich verloren haben, aber danken Gott, dass wir dich hatten.

Friedrich Hillenbrand
 * 27.01.1934 † 16.12.2024

In Freundschaft und Dankbarkeit
 Ben, Manuela
 sowie Familie und Freunde

Die Trauerfeier und Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis in Rödermark/Ober-Roden statt.

Die Stadt bietet wieder die Möglichkeit an, abgeschmückte Weihnachtsbäume vom Gehweg vor der Haustür abholen zu lassen. In den Bezirken A und B werden die Bäume am Montag, dem 13. Januar, entsorgt, in den Bezirken C, D und E am Dienstag, dem 14. Januar. Mitarbeiter des städtischen Betriebshofes werden mit Unterstützung eines Transportunternehmens jeweils ab 6 Uhr unterwegs sein und die bereitgestellten Weihnachtsbäume einsammeln. Um eine umweltgerechte Entsorgung gewährleisten zu können, müssen die Bäume restlos abgeschmückt sein. Sie sind vor den Grundstücken auf dem Gehweg oder – soweit keine Gehwege vorhanden sind – am äußersten Fahrbahnrand bereitzustellen. Nicht abgeholte Bäume müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr unter Telefon 911-956 gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich!

PIETÄT-RÖDERMARK
Saager KG
 Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
 Bestattungsvorsorge
 Erledigungen aller Formalitäten
 24 Std. Dienstbereit
in den schwersten Stunden ...
 Johann-Friedrich-Böttger-Str.10
 63322 Rödermark / Ober-Roden
 ☎ 06074 / 901 58
 www.pietat-roedermark.de

Hilfe, die keine Grenzen kennt.
 Im gesamten Rhein-Main-Gebiet für Sie im Einsatz.

Beratung, Betreuung, Begleitung

Traueranzeigen
 Beratung und Auskünfte:
 Telefon 061 06/26997-0

Pietät Sturm GmbH
 Bahnhofstr. 38
 63322 Rödermark
 Tel. 06074 - 629 211
 www.pietat-sturm.com

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN
thermoSUN
 ...da kommt Freude auf!

JETZT STARTLICHE FÖRDERPROGRAMME NUTZEN!
 06184-992960
 Birkenweiher Straße 4 / 63505 Langenselbold www.thermosun.de
 Fenster - Terrassendächer - Haustüren - Wintergärten

www.rheinmainverlag.de
 Ihre Onlinezeitung
Rhein Main Verlag

Anne Haigis in der Kelterscheune

Am Freitag 31. Januar 2025 kommt Anne Haigis zum Roten Hahn. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr in der Kelterscheune in Urberach.
 Karten gibt es im VVK bei Bücher im Gänseck in Urberach für 20 Euro. Wer nicht vor Ort ist, kann per Mail an: blues@redroosterroedermark.de reservieren.

Gedächtnistraining beim DRK Urberach

Urberach (NHR) „Wer rastet der rostet“ – dies gilt auch für die geistige Fitness. Das DRK Urberach bietet ab Dienstag, 14. Januar, um 15.30 Uhr im DRK-Vereinsheim, Am Festplatz 16, in Urberach einen weiteren Kurs für ein effektives Programm zur Verbesserung wichtiger Gehirnfunktionen wie Konzentration, Merkfähigkeit und Kreativität an. Referent ist der zertifizierte Gedächtnistrainer Claus Schlatter aus Seligenstadt.

Geburtstagskinder

Urberach	14.01. Dieter Groh, Adlerstr. 6,	75 Jahre
	14.01. Ursula Müller, Lehnerstr. 10,	74 Jahre
	16.01. Heinrich Catta, An der Bleiche 16,	83 Jahre
Ober-Roden	11.01. Roland Frühwein, Breidertring 86,	71 Jahre
	14.01. Rainer Sänger, Johann-Strauß-Str. 7,	82 Jahre
	16.01. Erika Stiefel, Nelkenstr. 20,	87 Jahre
	17.01. Manfred Henkl, Rhönstr. 10,	77 Jahre
	17.01. Anneliese Zarges-Lechner, Ringstr. 20,	73 Jahre

Apotheken-Notdienst

11.01.	Adler Apotheke Puisseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72767
12.01.	Rodau Apotheke Dieburger Straße 35, Rödermark, Tel.: 06074/98501
13.01.	easyApotheke Dietzenbach Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel.: 06074/4862110
14.01.	Hirsch Apotheke Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel.: 06074/23410
15.01.	Pauly von Buttler Apotheke Feldstraße 46, Dudenhofen, Tel.: 06106/6668870
16.01.	Wehling von Buttler Apotheke Kronberger Straße 11, Dudenhofen, Tel.: 06106/6277530
17.01.	St. Georgs Apotheke Alzheimer Str. 7, Münster, Tel.: 06071/31186

Die Folgetreffen finden dann jeweils dienstags zur gleichen Zeit statt und dauern 1,5 Stunden. Die Kosten für 5 Treffen (= 10 UE) belaufen sich auf 40 Euro. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wollen sich Interessierte unter der Telefonnummer 22111-287 oder per E-Mail an guenther.meister@freenet.de anmelden. Wer erst einmal schnuppern möchte, braucht bei einmaliger Teilnahme nichts bezahlen.



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Samstag, 11. Januar

17.30 Uhr: (St. Nazarius)
Vorabendmesse (Helene Pfuhl)

Sonntag, 12. Januar

10.00 Uhr: (St. Gallus) Eucharistiefeier mit Abschluss der Sternsingeraktion beider Gemeinden
Kollekte an Sa/So: Sternsinger
Türkollokte St. Nazarius: Kirchenrenovierung

Dienstag, 14. Januar

9.00 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionfeier Kirche St. Nazarius

16.00 Uhr: Gottesdienst der Erstkommunionkinder beider Gemeinden Kirche St. Gallus

Freitag, 17. Januar

19.00 Uhr: Abendmesse Kirche St. Nazarius (Anna Bauer)

Samstag, 18. Januar

17.30 Uhr: Vorabendmesse Kirche St. Gallus

Sonntag, 19. Januar

10.30 Uhr: Eucharistiefeier Kirche St. Nazarius (Maria u. Josef Mieth u. Angeh.)

Kollekte an Sa/So: Gebetswoche f. d. Einheit d. Christen

Sternsingeraktion 2025: St. Gallus: Vom 9. – 11. Januar gehen die Sternsinger von ca. 9 – ca. 17 Uhr in Urberach soweit möglich von Haus zu Haus.

St. Nazarius: Am Samstag, 11. Januar finden die Besuche der Sternsinger in der Zeit von ca. 9 – ca. 17 Uhr statt. Zusätzlich können am 11. Januar zwischen 10 Uhr und 14 Uhr im FORUM die Segensbriefe abgeholt werden.

Ev. Kirchengemeinde Rödermark

Sonntag, 12. Januar

10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl - Winterkirche, Prädikant Her-

bert Schäfer, Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden

Montag, 13. Januar

15.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab drei Jahre, Gemeindesaal Ober-Roden

16.30 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchor nachwuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal Urberach

19.15 Uhr: Alphornbläser, Saal Urberach

20.00 Uhr: Posaunenchor, Saal Urberach

Dienstag, 14. Januar

10.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal Ober-Roden

15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht der Konfis 2024/25, Beten - das „Vater unser“, Saal/Küche Ober-Roden

18.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin Doris Huber,

über das Gemeindebüro wenn der Saal benötigt wird, weicht die Gitarrengruppe ins Dachstudio aus, Saal Urberach

Mittwoch, 15. Januar

18.30 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal Urberach

Donnerstag, 16. Januar

10.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Morija mit Abendmahl, Andacht mit Prädikant Herbert Schäfer, Andachtsraum Haus Morija

10.30 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 24 geboren wurden, Start einer neuen Gruppe - Reinschnuppern erwünscht, Dachstudio Urberach

14.30 Uhr: Seniorentreffen, Seniorentreffen mit Kartenspielen, Ev. Gemeindehaus Urberach

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten in Urberach

19.30 Uhr: Chorprobe Rejoice, Gemeindesaal Urberach

Freitag, 17. Januar

09.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/Info Gemeindebüro Tel. 94008, Kinder bis 3 Jahren

18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Sonntag, 12. Januar

10.00 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst (Daniela Knauz), anschließend Stehcafe. Livestream über www.feg-roedermark.de

Mittwoch, 15. Januar

19.00 Uhr: Gebetsabend im Rahmen der Allianzgebetswoche

Freitag, 17. Januar

17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder
20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

21. JAN
2025
17.00 Uhr

DAS KÜNSTLICHE SCHULTERGELENK

Was gibt es Neues 2025?

Wir informieren über:

- Aktuelle Neuerungen beim minimal-invasiven Gelenkersatz an der Schulter

Referent: Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis

Eine Veranstaltung der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis

Veranstaltungsort: Einhard's Eventlocation, Eisenbahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt

Wir freuen uns über Ihr Interesse



ASKLEPIOS

KLINIK SELIGENSTADT

Asklepiosstraße 1, 63500 Seligenstadt
Tel.: 0 61 82/836 22 25



TS Ober-Roden

Vorstandssitzung am Donnerstag (16.) um 19 Uhr im Jugendraum der TS-Halle.

Letzte Karten für die Ladies Night verfügbar: Veranstaltungssseitig geht es mit der Ladies Night am 31. Januar so richtig los. Restkarten können per Mail an ladiesnight@tso-online.de bestellt werden.

Damit diese Veranstaltung ein Erfolg wird, werden zum Aufbau wieder helfende Hände benötigt. Die Aufbauarbeiten finden am Mittwoch, 29. Januar ab 18 Uhr und am Donnerstag, 30. Januar ab 15 Uhr statt.

Um alle Mitglieder vor der Kampagne auf den gleichen Stand zu bringen, findet am

Montag, den 20. Januar um 19 Uhr im TS-Jugendraum eine

Abteilungsversammlung statt. **Tischtennis:** Ab dem 13. Januar gelten bei der Tischtennisabteilung neue Trainingszeiten. Die Erwachsenen trainieren am Montag und Mittwoch von 19.30 – 22 Uhr. Das Jugendtraining findet ebenfalls montags

von 18.30 – 19.30 Uhr und mittwochs von 18.15 – 19.15 Uhr statt. Die Hobbygruppe trifft sich weiterhin sonntags von 9.30 – 11.30 Uhr.

Fußball: Die A1 der Turnerschaft hat die Hallenmasters bei der TSG Wieseck gewonnen. Die F2 holte beim Hallencup in Fechenheim den 2. Platz

20%
RABATT AUF ALLE
GLAS-TERRASSENDÄCHER

+

20%
RABATT AUF ALLE
GLAS-SCHIEBEELEMENTE

+

20% RABATT
AUF DIE
MONTAGE

20% RABATT

AUF ALLE GLAS-TERRASSENDÄCHER
BSP. ARONA 5X3m

~~4.617€~~ **3.693€**
inkl. 19% MwSt.

Schneelastzone 2 - 0,85kN/m²

SCAN ME

AYLUX FRANKFURT
★★★★★ 4,8
Assar-Gabrielsson-Straße 15
63128 Dietzenbach
Tel.: 06074 - 845 65 50
E-Mail: frankfurt@aylux.de
www.aylux.de

MADE IN GERMANY
CE

Bei Vorlage der Anzeige
20% in Ihrer Aylux Filiale sichern!

*gültig bis zum 01.02.2025 nur in der Filiale
*zzgl. Montagekosten
*nicht mit anderen Aktionen kombinierbar
*Abb. ähnlich

Roland Walter
Dachdeckermeisterbetrieb GmbH
 über 45 Jahre
 Spengler- und Zimmermannarbeiten

**AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER DACHDECKER-,
 ISOLIER- UND GERÜSTARBEITEN
 SPENGLEREI • ZIMMEREI**

Senefelderstraße 24 • 63322 Rödermark
 Tel.: 06074/4 25 06 • Mobil: 0173/213 66 80
 E-mail: walter-dachdeckerbetrieb@t-online.de
www.walter-geruestbau.com

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel
 Tel. 0174/6004673

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Zur Pflege der Außenanlage suchen wir **eine/n Mitarbeiter/in, gerne auch Rentner/in, auf MINIJOB-Basis**
Siemes Schuhcenter
 Boschring 2-6/63329 Egelsbach;
 AZ: 08:00 - 09:30 Uhr, Bewerbung bitte tel. unter 02452 1571494

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Ich suche eine neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Bin erfahren und kenne mich mit Menschen, aus die Demenz haben. Habe vorher in der Schweiz und auch in Österreich 24h ältere Menschen betreut. Suche nach einer Langfristigen Betreuungsstelle mit Unterkunft! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreis! Tel. 0151/71872306, 06258/5089921

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chipper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar 06158/6086991, 0173/3087449

SUCHE FAHRZEUGE
 PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/ 7187 2306
06258/5089921

Zu warm? Wir sorgen für's richtige Klima!

- Klimaanlage für Ihr Zuhause

Verkauf | Reparatur | Service

über 50 Jahre - seit 1971

Radio Schwinn
 TV | Radio | Sat | Klima | Elektro
TechniSat - Fachhändler

Babenhäuser Str. 5, 64859 Eppertshausen
www.radio-schwinn.de | Tel.: 06071 / 36410

Kaufe Autos
 PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/ 9168006
0177/ 31 05303

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
 PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
 (Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Heidrun, 75 Jahre jung, hier aus d. Gegend, bin eine hübsche, ruhige Frau, ich koche für mein Leben gern und mag Ausflüge mit meinem Auto, aber auch die häusliche Gemütlichkeit. Seit kurzem bin leider verwitwet, ich suche ernsthaft pv einen lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem oder zusammen Wohnen. Lassen Sie uns bitte alles weitere telefonisch besprechen.
 ☎ 0151 - 62913879

Badehaus: Tiptopp nach Grundreinigung

Rödermark (NHR) Blitzblank, technisch tiptopp und attraktiv für die Gäste: So präsentiert sich der Schwimmbereich im Badehaus nach den im Dezember erfolgten Grundreinigungs- und Wartungsarbeiten. Bis einschließlich Freitag, 31. Januar, gilt folgende Regelung: montags und mittwochs bleibt die Badezone geschlossen. An allen anderen Wochentagen sind Besucher ab 10 Uhr willkommen. Kassenschluss ist jeweils um 16 Uhr. Um 16.45 Uhr heißt es: „Bitte die Becken verlassen, denn wir schließen in 15 Minuten.“
 Wie immer ist bei all den genannten Terminen und Sonderregelungen zu beachten, dass der Saunabereich davon nicht betroffen ist. Infos unter www.saunaritter.de.

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte
 Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
 Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
 Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...
 Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.
 Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären,
 Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE
Draht-Weissbäcker KG
 Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
 Tel. (06071) 98810
 Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
 E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ **06157/8085654 o. 0176/11199111**

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

SCHEIDENFLORA IM FOKUS

Was Frauen über das Vaginalmikrobiom wissen sollten

Das Vaginalmikrobiom, auch als Scheidenflora bekannt, rückt zunehmend in den Fokus der Wissenschaft.

Die normale Scheidenflora wird hauptsächlich von Laktobazillen dominiert – anders jedoch bei Frauen, welche häufig unter Infektionen im Intimbereich leiden. Wissenschaftler konnten nachweisen¹, dass bei ihnen die Scheide durch eine zu geringe Vielfalt und Vielfalt an Laktobazillen bevölkert wird.

Sogenannte Mikrokulturenpräparate versprechen Abhilfe und könnten die Anzahl und Vielfalt von Laktobazillen im Vaginalmikrobiom erhöhen.²

Experten empfehlen, auf diese 3 Qualitätskriterien zu achten:

1. Eine hohe Vielzahl an Lactobacillusstämmen unterschiedlicher Gattungen.
2. Eine hohe Dosierung der koloniebildenden Einheiten (KBE).

3. Die parallele Stärkung der Vaginalschleimhaut in ihrer Struktur und Funktion, z.B. durch Vitamin B2.

Gesundheitsexperten sind überzeugt

Ein neues Mikrokulturenpräparat aus dem in wissenschaftlichen Kreisen hoch angesehenen Hause Kijimea begeistert Anwender und Ärzte gleichermaßen. Es erfüllt alle drei Qualitätskriterien auf außerordentliche Weise. In Kijimea FloraCare sind ganze 33 Laktobazillenstämme enthalten, in einer besonders hohen Dosierung: Jede Kapsel enthält nicht weniger als 10 Milliarden sogenannte koloniebildende Einheiten, also vermehrungsfähige Bakterien.

Außerdem enthält Kijimea FloraCare weitere wertvolle Mikronährstoffe wie Vitamin B2, das zur Erhaltung normaler Schleimhäute (z.B. der Vaginalschleimhaut) beiträgt.



Gesundheit ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen

Wenn der Schmerz im Winter zunimmt
 Dieses Schmerzgel hilft gezielt bei Gelenkschmerzen!

Während der nasskalten Tage im Winter leiden viele unter verstärkten rheumatischen Gelenkschmerzen, die zum täglichen Begleiter werden. Damit sich Betroffene bestmöglich bewegen können, empfehlen unsere Experten ein natürliches Schmerzgel, das hilft – und zwar jeden Tag!

Schmerzen auf Schritt und Tritt, steife und „eingerostete“ Gelenke – wenn der Winter einzieht, packt viele Menschen das eisige Grauen. Denn häufig leiden sie dann vermehrt an Gelenkschmerzen. Die Folge: Sie bewegen sich weniger. Doch genau das ist falsch. Bewegung ist wichtig – ganz nach dem Motto: Wer rastet, der rostet. Schmerzexperten empfehlen daher ein natürliches Schmerzgel



der Qualitätsmarke Rubaxx, mit dem Betroffene ihre rheumatischen Schmerzen lindern können.

Natürlich wirksam und gut verträglich

Der natürliche Arzneistoff in Rubaxx mit dem Namen Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd. So bekämpft das Gel rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen oder Überanstrengungen. Was Anwender besonders schätzen: Das Rubaxx Schmerzgel ist gut verträglich und kann somit auch bei wiederkehrenden Schmerzen, z. B. bei chronischen Verlaufsformen, angewendet werden. Das Gel wird ein- bis zweimal täglich auf

den zu behandelnden schmerzhaften Stellen aufgetragen.

Überzeugen auch Sie sich vom natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.



„Mein Mann hatte starke Schmerzen im Knie. Seitdem er das Gel benutzt, ist es viel besser!“ (Monika W.)



¹Machado, A., Foschi, C., & Marangoni, A. (2022). Editorial: Vaginal dysbiosis and biofilms. *Frontiers in Cellular and Infection Microbiology*, 12. <https://doi.org/10.3389/fcimb.2022.976057> • ²de Vrese, M., Laue, C., Papazova, E., Petricic, L., & Schrezenmeier, J. (2019). Impact of oral administration of four Lactobacillus strains on Nugent score – systematic review and meta-analysis. *Beneficial microbes*, 10(5), 483-496. <https://doi.org/10.3920/BM2018.0129>

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert
 RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.
 • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

SPORT

Sieben-Tage-Woche bei der Germania

Stürmer Colin Falk hat in der Verbandsliga bereits 13 Mal getroffen

Ober-Roden (PS) - Wenn nicht gerade die Winterpause ansteht, dann ist Colin Falk in der Regel an sieben Tagen in der Woche auf dem Sportgelände des FC Germania Ober-Roden anzutreffen. Der 22-Jährige ist nämlich nicht nur der Torjäger des Verbandsliga-Mannschaft, er gehört auch zum Trainerteam der B-Junioren des Vereins.

13 Mal hat Falk in dieser Saison bereits getroffen. Damit belegt er hinter Giuseppe Signorelli (18, SV Hummetroth) und Oliver Kovacic (14, Kickers Offenbach II) gemeinsam mit Robin Weber von den Sportfreunden Seligenstadt den dritten Platz in der Torschützenliste. Seine bisherige Bestmarke aus der vergangenen Runde, als er in nur 21 Spielen elfmal traf, hat Falk in seiner vierten Verbandsligasaison damit bereits zur Winterpause geknackt. „In der Vergangenheit war ich relativ oft verletzt“, meint Falk mit Blick auf die vorangegangenen Spielzeiten. In dieser Saison war er dagegen in 19 von 21 Partien dabei und blieb



Colin Falk, hier im Spiel bei den Sportfreunden Seligenstadt, will in dieser Saison die 20-Tore-Marke knacken. (Foto: PS)

weitgehend von Verletzungen verschont. Mit einer schmerzhaften Ausnahme: Im Hespokal-Achtelfinale gegen Regionalligist Steinbach Haiger bekam Falk nach wenigen Minuten den Ellenbogen eines Gegenspielers ab und zog sich einen Nasenbeinbruch zu. „Aus persönlicher Sicht bin ich bislang zufrieden. Mit Blick auf die Mannschaft wäre es mir

aber natürlich lieber gewesen, wenn ich das ein oder andere Tor weniger, dafür aber die Mannschaft den ein oder anderen Punkt mehr hätte“, sagt Falk. Die Germania belegt mit 25 Punkten aus 21 Spielen einen potenziellen Abstiegsplatz. „In den wichtigen Momenten haben wir meistens die Tore nicht gemacht. Ich denke, dass wir uns aber schon wieder fangen werden. Wir haben eine gute Mannschaft und gehören auf keinen Fall auf einen Abstiegsplatz“, ist Falk vorsichtig optimistisch für die restliche Runde.

Besonders gerne erinnert sich der Stürmer an den 4:3-Erfolg bei Viktoria Griesheim am 1. September, als er drei Tore erzielte. Darunter der Siegtreffer

in der Nachspielzeit. Ebenfalls in guter Erinnerung bleibt Falk der Zweittrundensieg im Hespokal gegen Hummetroth nach Elfmeterschießen. Für das Team sei es zudem sehr reizvoll gewesen, sich beim 1:2 im Achtelfinale gegen Steinbach Haiger mal mit einem Regionalligisten messen zu können, auch wenn es für Colin Falk persönlich schmerzhaft endete. „Gut ist natürlich auch, wenn der Trainer auf einen setzt. Dass man da das Vertrauen bekommt und auch zurückzahlen kann, ist schön“, meint Colin Falk in Richtung von Germania-Coach Fabian Bäcker.

Colin Falk lernte bei der Germania das Fußballspielen, in der Jugend war er von 2016 bis 2019 auch einmal für drei Jah-

tags steht er als Coach der B1-Junioren, die er gemeinsam mit Niclas Fries und Louis Fleckenstein trainiert, auf dem Platz. Dienstags, donnerstags und freitags trainiert das Verbandsligateam. An den Wochenenden stehen für Falk, der im Sommer die Stadtranderholung in Waldacker mit 150 Kindern und 40 Betreuern leitet und bei der Germania auch schon die Schnupperer und die Damenmannschaft trainiert hat, dann die Spiele an. Kürzlich hat der 22-Jährige, der bei der Sparkasse arbeitet, ein duales BWL-Studium bei der Berufsschule abgeschlossen. „Das ist alles mit Blick auf meine Spieler- und Trainertätigkeit anstrengend, aber es macht trotzdem Spaß.“

Tai Chi und Qi Gong beim MTV Urberach

Urberach (NHR) Ab dem 20. Januar können Anfänger*innen in die Kurse einsteigen.

Folgende Termine werden angeboten: Tai Chi: montags von 18.30 – 20 Uhr, dienstags von 9 – 10.30 Uhr und mittwochs von 18 – 19.30 Uhr
Qi Gong: donnerstags von 9 – 10.15 Uhr

Die Kurse laufen über 11 Wochen, die Kursgebühr pro Stunde beträgt für MTV Mitglieder Euro 4,50, für Nichtmitglieder: Euro 9.

Alle Kurse finden im Vereinsgebäude des MTV Urberach in Rödermark-Urberach, Schömsstraße 32 statt.

Information und Anmeldung: Annette Böffinger Tel. 61013 oder Anita Mallock: Tel. 9171271.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag



Run 4 Fun spendet wieder an Stiftung Bärenherz

Rödermark (PS) Der Lauftreff Run 4 Fun Rödermark unterstützt wie bereits in den Jahren zuvor die Stiftung Bärenherz Kinderhospiz in Wiesbaden mit einer Spende. Alfred Daum (vorne rechts) und seine Mitstreiter überreichten 333,34 Euro. Die

Stiftung Bärenherz ist eine Stiftung für schwerstkranke Kinder. Das Kinderhospiz möchte eine Herberge sein, die Schutz, Geborgenheit und Sicherheit gibt für Familien, deren Kind lebensverkürzend und unheilbar erkrankt ist. (Foto: PS)

GKV Lotus
Rödermark

Trainingszeiten: Montags: 19 Uhr Kickboxen/ Karate Kata. Mittwochs: 19 Uhr Kickboxen/ Karate. Donnerstags: 16.30 und 17.30 Uhr Kinderkarate. Freitags: 19 Uhr Kickboxen/ Karate Kumite. Infos: info@karate-lotus.de

Fitness beim MTV Urberach im neuen Jahr

Urberach (NHR) Für alle, die im Neuen Jahr etwas Gutes für ihren Körper tun wollen, hat der MTV Urberach wieder ein breites Fitness Angebot.

Ein neuer Pilateskurs startet bereits am 8. Januar und läuft bis zum 26. Februar, immer mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr mit der Trainerin Renate Lang. Gerne können Nichtmitglieder teilnehmen für 50 Euro bei 8 Einheiten. Mitglieder des MTV zahlen 24 Euro. Pilates ist ein Ganzkörpertraining, mit dem durch systematische Übungen die gesamte Muskulatur und Haltung gekräftigt und gedehnt wird.

Als fortlaufendes Sportangebot für Mitglieder bietet der MTV wieder dienstags ab 14. Januar von 18 bis 19 Uhr Bodyfit, ein Herz-Kreislauf- und Muskeltrain-

ing bei flotter Musik z.B. HIIT, Tabata oder Core Drumming und donnerstags ab 16. Januar von 19 bis 20 Uhr Bodymix an. Hier werden zur Stärkung der Muskulatur jede Woche unterschiedliche kleine Geräte eingesetzt, immer begleitet von motivierender Musik. Bodyfit und Bodymix sind geeignet für Frauen und Männer, aber auch für Jugendliche ab 16 Jahren. Zwei Schnupperstunden sind bei beiden Angeboten auf Wunsch möglich. Für eine weitere Teilnahme ist eine Mitgliedschaft beim MTV erforderlich. Alle aufgeführten Fitnessstunden finden in der großen Sporthalle des MTV, Schömsstraße 32, Urberach statt. Fragen und Anmeldungen nimmt gerne Claudia Mertz per email claudia@mertz-consult.de oder 7445 entgegen.

Aktionshaus und Antiquitäten

Machen Sie Ihre Raritäten zu Bargeld!

Jetzt auch in Rodgau-Jügesheim · Eine einmalige 5-Tages-Aktion

Ankauf von Pelzen aller Art*	Ankauf von Porzellan	Geweihe aller Art	Ihre Vorteile: kostenlose Beratung kostenlose Wertschätzung transparente Abwicklung Bargeld sofort	Zinn aller Art					
Wir zahlen bis zu 5000,- € für Ihren Pelz	Münzen & Barren (Gold & Silber)	Zahngold	Wir zahlen zur Zeit bis zu 90€* * EURO pro Gramm	Bernstein					
*Pelzankauf nur in Verbindung mit Gold	Orden/Militaria aller Art	Ordnung/Militaria aller Art	Ankauf von hochwertigen Uhren wie Rolex, Breitling, Ebel Omega etc. gerne auch defekt.	Tafelsilber aller Art					
<table border="1"> <tr> <th>Montag Jan. 13 2025</th> <th>Dienstag Jan. 14 2025</th> <th>Mittwoch Jan. 15 2025</th> <th>Donnerstag Jan. 16 2025</th> <th>Freitag Jan. 17 2025</th> </tr> </table>	Montag Jan. 13 2025	Dienstag Jan. 14 2025	Mittwoch Jan. 15 2025	Donnerstag Jan. 16 2025	Freitag Jan. 17 2025	Ankauf von: • Ringe • Ketten • Goldschmuck • Altgold • Bruchgold • Weißgold • Zahngold (auch mit Zahn) • Silber • Silberbesteck • Nähmaschinen • Silberschmuck • Bernstein • Münzen • Platin • Zinn • Uhren • Diamanten • Modeschmuck • Alten Gemälden • Militaria • und vielem mehr			
Montag Jan. 13 2025	Dienstag Jan. 14 2025	Mittwoch Jan. 15 2025	Donnerstag Jan. 16 2025	Freitag Jan. 17 2025					
Kostenlose Begutachtung und Bewertung Ihres Schmuckstücks (auch vor Ort bis 100km) Geschäftszeiten: Mo. - Sa. 09.00 bis 16.00 Uhr									

Hochstädter Str. 16 • 63110 Rodgau-Jügesheim • 06106 - 27 72 112 • 0178 - 41 47 770

Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 50,- €*
*bei Verkauf